

Erledigt X230 - Whitelist entfernen

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 02:03

Da bei dem X230 das flashen des Bios sich als relativ schwierig erwiesen hat, bzw. ich keinen kenn der das kann, habe ich mir hier aus dem Forum die AR9280 organisiert.

Trotzdem würde ich gerne ein Mod-[Bios flashen](#)?

Vielleicht kennt ja auch jemand einen, der das Bios des X230 flashen kann.

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2018, 10:25

Ist das vielleicht was für unseren [@derHackfan](#)?

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 10:41

Also trauen würde ich mich das ... 😄

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 10:50

Hast du denn das nötige Equipment dafür und sowas schonmal gemacht?

Ich hab in einigen Foren etwas über Coreboot gelesen. Das schein bei auch beim X230 zu funktionieren und dabei wird das Bios ja auch geflasht. Nur halt kein Modbios.

Das Modbios gibt es im Netz, bzw. ich weiß wo ich eins herbekomme, wenn mein aktuelles ausgelesen ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 10:53

Ja und Ja.

Ein Notebook BIOS Chip ist nicht viel anders als ein Desktop BIOS Chip, die Frage aber ist doch wer zerlegt das Ding so dass man sein Equipment ansetzen kann? 😊

Klick -> [USB High Speed Programmer \(REQUEST THREAD / Write Anfragen\)](#)

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 11:04

Ja, das Zerlegen würde ich natürlich dir überlassen wollen.



Ich weiß ja nicht genau, was du mit zerlegen meinst? Gehäuse soweit zerlegen, daß man an die Chips kommt, ist ja nicht so unbedingt das Problem.

Wenn die allerdings vom Board runter müssen... Naja, ich nicht !!!

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 11:30

Nein, da muss nichts (aus)gelötet werden und wenn doch würde ich es nicht annehmen wollen.

Ich bräuchte aber vorher noch ein paar Informationen, vielleicht kann [@grt](#) uns sagen wo der BIOS Chip steckt und wie man da ran kommt, möchte nur ungerne vor einem Lenovo X230 sitzen wo ich nichts erkennen kann.

Wenn ich den Chip mit dem Adapter greifen kann und der Programmierer ihn erkennt dann kann ich auch ein BIOS prüfen, schreiben und löschen, allerdings brauche ich dazu das fertige BIOS aus welcher Quelle auch immer.

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 11:54

<https://vimeo.com/177951809>

Ab 23:30 kann man etwas sehen, zur Hardware.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 12:03

Ok, die BIOS Chips kann ich mit dem Adapter erreichen, aber mit dem Zerlegen vom X230 tue ich mich schwer, wenn dann was kaputt geht bin ich der dumme.

Deine Möhre läuft doch noch, hast du wirklich alle Möglichkeiten zum konventionellen flashen des Mod-Bios ausgeschöpft, andere User aus der Community zu dem Thema gehört?

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 12:08

Ja, die Möhre läuft mittlerweile auch fast perfekt. Ein paar Kleinigkeiten noch und dann ist alles top. Aber ich kann noch einen 2. X230 mit einem I7 bekommen und da würde ich gerne eine Broadcom WLAN-Karte verwenden.

Zu dem Thema finde ich nur etwas im Bios-Mod Forum. Und da liest man halt, daß es mit Boardmitteln nicht funktioniert.

Das betrifft wohl den X230 und den T430, soviel ich gelesen habe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 12:15

Ich hätte trotzdem gerne noch ein paar Meinungen zum Zerlegen von dem X230 aus der Community [@Sascha 77](#), ist das einfach oder schwer, welches Werkzeug brauche ich, was könnte kaputt gehen wenn man nicht aufpasst?

Über das eigentliche flashen vom Mod-Bios mache ich mir keine Sorgen, vielmehr habe ich großen Respekt vor fremder Hardware und dem Warenwert der dahinter steckt, aber wenn ich dir zusage dann muss ich die Pille auch schlucken. 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2018, 12:23

Hier findest du wirklich viele, spannende Infos zum Aufbau und der "Zerlege"-Anleitung:
https://download.lenovo.com/ib...30i_hmm_en_0b48666_01.pdf

Beitrag von „Andy51105“ vom 17. März 2018, 12:25

Wenn das in die Hose gehen sollte, werde ich dich nicht verklagen.



Mir ist schon klar, daß wir uns hier irgendwo bewegen, wo es keine Erfolgsgarantie oder Gewähr gibt.

Vielleicht melden sich die beiden ja mal zu Wort und können etwas dazu sagen.

Es eilt ja nicht.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. März 2018, 12:48

Ich kann zum Hardwareprogger nichts sagen. Noch nie gemacht. Aber rein theoretisch sollte nicht viel schiefgehen wenn man nicht gerade mittdrin den USB Stecker rauszieht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. März 2018, 12:52

Ich meinte das Öffnen der BÜchse. 😊

Beitrag von „grt“ vom 17. März 2018, 12:55

[@derHackfan](#) don't panic... die thinkpads sind sowas von schraubendreherfreundlich, da kann nix schiefgehen 😊

[HIER](#) gibts ein paar hübsche bilder, wo der chip sitzt (auslöten muss nicht sein, den teil der anleitung einfach ignorieren...).

es muss nur

1. die tastatur raus - schrauben an der unterseite rausdrehen, sind mit tastatursymbolen markiert, und haben wahrscheinlich sogar alle die gleiche länge (beim X220 ist das so). tastatur ein wenig in richtung display schieben, rausnehmen und abkabeln.
2. der vordere plastikkram mit dem touchpad ab - wieder umdrehen, alle schrauben im vorderen bereich rausdrehen (sind auch markiert, aber die markierungen rubbeln sich im lauf der zeit ab, insbesondere in dem vorderen bereich), das plastikteil abheben. touchpadkabel abmachen.

dann muss das metallklebezeug teilweise weg - der chip liegt auf dem board vorne links neben dem käfig für den pc-karteneinschub.

mehr muss nicht, hantieren mit minikabelsteckern oder wlankabeln brauchst du nicht. wenn man aber mal in der kiste drin ist, kann es sinn machen, den verstopfungsgrad des lüfters zu inspizieren und auch gleich mal die kühlpaste zu tauschen. dafür müsste das restliche plastik auch noch ab, und der lüfter und das mainboard raus. der prozessor liegt auf der unterseite

des boards.

und es empfiehlt sich ein magnetischer schraubendreher 🤪 - die schraublein hüpfen nämlich liebend gern in der gegend herum und verstecken sich vor werkzeugen...

Beitrag von „Andy51105“ vom 24. März 2018, 10:28

Leider habe ich das 2. X230 mit dem I7 nicht bekommen. Aber die Suche geht weiter. Sobald ich etwas gefunden habe, werde ich diesen Thread nochmal aktivieren.

Beitrag von „Andy51105“ vom 25. März 2018, 22:21

Ich hatte vor einiger Zeit mal mehrere Computerläden wegen dem Entfernen der Whitelist angefragt.

Jetzt hat sich tatsächlich einer bei mir gemeldet, der das gegen Bezahlung machen kann. Es soll 50€ (inkl. Versand) kosten. Es sei denn, ihr kommt aus der Nähe von Hamburg, dann entfällt der Versand komplett.

Jetzt ist nur die Frage, ob sich das lohnt?

Ich habe WLAN über die rebrandete Karte und für USB einen Dongle.

Falls jemand Interesse hat, kann ich gerne weitervermitteln.

Beitrag von „griven“ vom 7. April 2018, 20:58

Naja die Sache ist halt das die Rebrand Lösung einen dicken Pferdefuß hat und der lautet Windows Kompatibilität. Es ist ja nicht selten so, dass die Dinger im Dualboot laufen sollen und das ist leider mit den Rebrand Karten ein K.O. Kriterium. Ich finde 50 Schleifen trotzdem zu teuer dafür denn letztlich macht der auch nichts anderes als einen USB Programmer (Warenwert ca. 10€ mit einem Clip 8€) auf den Bios Chip zu clippen und den Chip extern zu beschreiben. Als findiger Bastler bekommt man das gut selbst hin besonders weil die Thinkpads reichlich wartungsfreundlich aufgebaut sind. Eine Handvoll Schrauben lösen und schon kann es losgehen. Die passenden ROM Images gibt es im Netz...

Beitrag von „Andy51105“ vom 9. April 2018, 11:33

Da hast du recht, aber ich hab noch nie mit einem Programmer gearbeitet und habe wirklich null Erfahrung damit. Ich habe mehrere Anleitungen dazu gefunden und es werden immer verschiedene Geräte verwendet. Ich weiß nicht wirklich, was ich da kaufen sollte und welche Software dann die richtige zum Flashen ist. Wenn ich den 2. X230 bekommen hätte, würde ich es versuchen, aber da ich nur den einen habe...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. April 2018, 11:51

Ich habe mir solch ein chinesisches "Fixerbesteck" beim Asiamann bestellt. Diese beiden Sachen brauchst Du:

<https://www.ebay.de/itm/SOIC8-...rogrammer-FS/323038492713>

<https://www.ebay.de/itm/CH341A...I-USB-to-TTL/201316582787>

Wenn die Sachen da sind muss ich nur mit der Software noch schauen wie das geht. Dürfte aber eigtl. kein großes Problem sein.

Beitrag von „griven“ vom 18. April 2018, 00:08

Wie immer warten wir gespannt auf Erfahrungsberichte 😄
Und wenn es klappen sollte wäre das sicher auch ein spannendes Thema für die HCKCN18 😄

Beitrag von „Sascha_77“ vom 18. April 2018, 07:26

Vorgestern kam der Rest an. Hat auf Anhieb funktioniert und ist echt easy. Die meiste Arbeit besteht darin an den BIOS Chip zu gelangen. Wobei mein T440 da sehr Programmierfreundlich ist. Nur die untere Schale abschrauben und da lacht einem der Chip schon an. Für gerade mal 6 Euro Materialaufwand beim Chinamann kann das jeder selber machen wenn er nicht grad 2 linke Hände hat.

Werde darüber demnächst auch ein kleines Howto verfassen.

Beitrag von „Andy51105“ vom 18. April 2018, 22:24

Das klingt sehr gut. Über ein Howto würde ich mich sehr freuen.
Aber jetzt habe ich erstmal ein viel größeres Problem.

Ich habe meinen X230 zu einem Shop nach Hamburg geschickt, der das Flashen mit Garantie für 50 Tacken macht.

Heute kam eine Nachricht von DHL...
"Es tut uns leid, ihr Paket ist nicht mehr im System erfasst"

Nach einem Anruf kam raus, Paket ist futsch.
Zum Glück habe ich es Versichert versendet, aber jetzt wird es wohl erstmal dauern.

Das Lustige an der Katastrophe ist, daß das Paket wohl am Freitag den 13. verschollen ging.

Die Festplatte und RAM habe ich zum Glück vorher ausgebaut. Nur das mpcie Broadcom Modul war zum testen eingebaut.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. April 2018, 22:41

[Zitat von Andy51105](#)

Nach einem Anruf kam raus, Paket ist futsch.

OMG dir bleibt aber auch nichts erspart. 🤔

Beitrag von „Andy51105“ vom 21. April 2018, 08:22

Paket ist wieder aufgetaucht und nun auch angekommen. Wird Am Montag wieder verschickt.

Wer also das Flashen von einer Werkstatt machen lassen möchte, kann sich an folgende Adresse wenden:

Emma Jade Sharples
Sorbenstr. 57
D-20537 Hamburg
Telefon: 04025317576
Fax: 04088306963
emmasharples@hotmail.de

Ich habe dafür insgesamt 50€ bezahlt.

Wer selber flashen möchte, kann sich mal folgende Anleitung anschauen:

[Mod BIOS via Programmer flashen?](#)